

Energiepolitisches Arbeitsprogramm

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Bodenseekreis
 Zeitraum: 2011-2020

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2013
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*		
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung										
1.1.1	Klimastrategie auf Kommunalebene, Energieperspektiven	In 2013 wird dem KT ein energie- und klimapolitisches Leitbild zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt, bei dem neben Qualitätszielen auch quantifizierte Zielvorgaben Bestandteile sein werden. Kreistagsbeschluss für Klimaschutz in der Ausschreibung; Information und "Werbung" in Bürgermeister-Kreisversammlung für entspr. Ausschreibungsverfahren; Ausarbeitung eines Empfehlungskatalogs für koordinierte Stellungnahme zu (kommunalen) Planungen; Verstetigung des Flächensparziels "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" in Beratungs- und Genehmigungsverfahren kommunaler Planungen;	1	Juli 2013	Dez 13		Burckhard / Neisecke / Schültke Energieteam / Schedler	gesamtes Landratsamt Hermanns / Schültke	ja	
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	In 2013/14 wird ein auf den Landkreis insgesamt bezogenes Energie- und Klimaschutzkonzept vorgelegt,	2	Herbst 2013	umfassend Dezember 2014		Burckhard / Neisecke / Betting / Schültke	Ausarbeitung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes durch EA, soweit notwendig Beratung und Beschluss durch KT, Umsetzung gesamtes Landratsamt		EA wird Förderantrag für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes stellen und dieses erstellen.
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Energie- und CO2-Bilanz erstellen im Rahmen des Energie-/Klimaschutzkonzeptes	2	Herbst 2013	Anfang 2014 für kommunale Liegenschaften		Burckhard / Neisecke / Betting / Schültke	gesamtes Landratsamt		
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten	Ausarbeitung eines Empfehlungskatalogs für koordinierte Stellungnahme zu (kommunalen) Planungen; Verstetigung des Flächensparziels "Innenentwicklung vor Außenentwicklung" in Beratungs- und Genehmigungsverfahren kommunaler Planungen; Datenerhebung zur Berücksichtigung von Klimawandeleffekten	2	Herbst 2013	01.12.2013 07/2013		Energieteam EA	betrifft Fachämter, z.B. auch Landwirtschaftsamt		
1.1.5	Abfallkonzept	Ausbau des landkreisweiten Netzes an Wertstoff-Höfen (Stetten, Friedrichshafen, etc.); Verbesserung der Altpapier-Sammlungen;	2	bereits begonnen	Dez 13		Stoeßel	Amt 33		Stetten bereits begonnen

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Bodenseekreis
 Zeitraum: 2011-2020

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2013
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*		
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Kostenbeteiligung bei der Planung zur Elektrifizierung der Südbahn Ulm-FN-LI; Beauftragung einer Studie zur Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn (FN-Radolfzell); landkreisweites Modellprojekt E-Mobilität als integraler Bestandteil des ÖPNV ("Vernetzte Mobilität"); Ausbau des ÖPNV-Angebots durch Umsetzung des neuen Nahverkehrsplans, z. B. flexible Bedienungsformen im ländlichen Raum (Bsp.: Wanderbus Deggenhausertal); Im Rahmen des E-Mobilitätsprojektes wird Integration der Daten von E-Tankstellenstandorten im Kreis in Navigationssysteme von Emobilen geprüft.	2	2012	fortlaufend		Schedler/Gähr	Schedler / Mayer / Neisecke		in wesentlichen Teilen bereits laufend;
1.3.1	Grundstückseigentümerverbindliche Instrumente	Ausarbeitung eines Empfehlungskatalogs für koordinierte Stellungnahme zu (kommunalen) Bauleitplänen fachliche Betreuung von Maßnahmen zum ökologischen Ausbau der kleinen Wasserkraftnutzung; Mitarbeit bei der Machbarkeitsstudie zu einem regionalen Wasserkraft-Pumpspeicherwerk; Unterstützung und Begleitung von Geothermieprojekten; fachliche Beratung und Begleitung von großflächigen Fotovoltaikanlagen; Beratung und Genehmigung großer Windkraftanlagen; fachliche Begleitung bei der energetischen Optimierung von (kommunalen) Kläranlagen; Beratung und Betreuung von Maßnahmen zur energetischen Optimierung landwirtschaftlicher Betriebe; Beratung und Begleitung von Maßnahmen zur Nutzung industrieller Abwärme; Begleitung von Untersuchungen zur wärmeenergetischen Nutzung des Bodensees; Auf das o.g. Betreuungs- und Beratungsangebot des Landratsamtes wird auf der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung hingewiesen.	2	ab 2013	fortlaufend		Schedler	Schedler / Dr. Gabele / Neisecke / Steger / Dr. Strütt		teilweise bereits begonnen (z.B. kleine Wasserkraft, kommunale Kläranlagen, landwirtschaftliche Betriebe)
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	Stichprobenkontrolle durch EA-BSK in Abstimmung mit Abtl. Baurecht; Netzwerk B-W (Planer, Handwerker, Hersteller, etc.) ausbauen Einstellung eines weiteren Baukontrolleurs um u.a. die Vorgaben des Erneuerbare-Energien-Wärmegegesetz zu überprüfen.	1	ab sofort	laufend		EA (Energieagentur)	Schedler/Jehle	ja	Stellenausschreibung eines Baukontrolleurs erfolgte bereits;
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	direkte Vernetzung der informellen Bauberatung im Vorfeld von Bauanträgen mit der Energieberatung (EA BSK), z. B. mittels Broschüren + Hinweisblättern + Link auf homepage;	2	ab sofort	laufend		EA / Schedler bzw. Schwarz	Schedler / Jehle		bereits angelaufen;
2. Kommunale Gebäude, Anlagen										
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Beschluss EnEV bei Neubauten um -30% zu unterschreiten, Beschluss Erneuerbare Energieträger zu prüfen, Erarbeitung Leitlinie zu Beschaffungen, Baumaterialwahl, Recycling-Kriterien, Bauökologie (Gefahrenstoffe), Zielwerte für Sanierungen hinsichtl. Wärme, Strom, Wasser etc. erarbeiten .	1	ab sofort	laufend		Energieteam / EA	Energieteam / EA	im gegebenen Fall ja	
2.1.2	Bestandsaufnahme, Analyse	Erstellung Liste mit Analyse-Ergebnissen für Sanierungs- und Instandhaltungsfahplan (10-Jahres-Plan) für alle kreiseigenen Gebäude	1	ab sofort	Dez 13		Betting	Betting		Liste existiert bereits in Teilen
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Gebäudeauslesung klimabereinig bewerten HM-Kompetenz definieren (Interner Bremser "beseitigen") Controlling durch Energieberichte seit..... Dienstanweisung Energie (HM)	1	ab sofort	Dez 13		Betting	Betting		

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Bodenseekreis
 Zeitraum: 2011-2020

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		Beschluß erforderlich	Umsetzungsstand 2013
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*		
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	Sanierungsplanung zusammenführen und in Matrix zur Grundlage eines Investitionsplan machen Gebäude Glärmischstraße, Untersuchung Baurconsult 2 Varianten: Minimum Einhaltung der EnEV2012, Zielvariante KfW 70 Standard erfolgte Sanierungsmassnahmen dokumentieren ->Konzeptentwicklung Alternative prüfen: Neubau mit Passivhausstandard Hausmeisterschulungen durchführen	1	2012, laufend	Dez 13		Betting Betting	Betting Betting	ja	Untersuchungsauftrag teilweise schon erteilt;
2.1.5	Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	Neubau: Effizienzhaus-Bauweise anstreben Altbau :Sanierungsniveau EnEV- XX% oder Faktor 10 anstreben (z.B. Albrechtstraße 75).	1				Betting	E-Team / Betting	im gegebenen Fall ja	
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	Gebäude Glärmischstraße, Prüfung, ob im Rahmen der Sanierung Geothermienutzung sinnvoll ist.	2		Dez 13		Burckhard/ Betting	Betting	im gegebenen Fall ja	
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Ökostrom (gelabelt) beziehen, Zielgröße = mind. 30%, Stromversorgungsvertrag bis 2016 Photovoltaik: Flächen Stromerzeugung im Energiebericht 2 BHKW in Berufsschulzentrum FN, Geb. Glärnischstr. BHKW Anpassungsbedarf nach Sanierung, Errichtung einer PV-Anlage im Rahmen der Sanierung prüfen	3	2015	Dezember.2016 Dezember2013		Burckhard /Betting	Betting		"gelabelter" Ökostrom kann erst nach Abschluss des laufenden Versorgungsvertrages ab 2016 bezogen werden.
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Potentiale ermitteln, bewerten und Maßnahmenkatalog erstellen	1	sofort	Dez 13		Burckhard/ Betting	Betting/ gesamtes Landratsamt bzw. Nutzer		
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Sofortmassnahmen einleiten: Eigengeräte zuerst buy smart !!!	2	sofort	Dez 13		Burckhard/ Betting	Betting/Sauter		
2.2.5	CO2- und Treibhausgasemissionen	Berechnung des CO2-Absenkpades i. R. des Energie- und Klimaschutzkonzepts (überschlägig)	2	Herbst 2013	Dez 13		EA (Energieagentur)			CO2-tool für benchmark vorh.
2.3.2	Wassereffizienz	HM-Schulung weiter durchführen / verbessern	2	laufend	laufend		Burckhard/ Betting	Betting		
3. Ver- und Entsorgung										
3.1.2	Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien	Grundsatzbeschluss fester Anteil der OEW-Dividende in Energieprojekte / Förderung der EA) Berechnung der geflossenen Gelder, Weiterverfolgung	2	2014	laufend		Hermanns		ja	
3.6.1	Energetische Nutzung von Abfällen									
3.6.2	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Energetische Nutzung von landwirtschaftlichen Abfallprodukten (Gehölzschnitt, Maische, nicht verwertbares Obst, etc.) besser in Gesamtsystem integrieren.	3	ab 2013	laufend		Stoeßel	Amt 33 und Amt 22		
3.6.3	Energetische Nutzung von Deponiegas	neuer Vertrag wurde abgeschlossen um rückläufige Mengen von Deponiegas weiter energetisch verwerten zu können.	3	laufend	laufend		Stoeßel	Stoeßel		(fast) abgeschlossen

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Bodenseekreis
 Zeitraum: 2011-2020

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2013
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*		
4. Mobilität										
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Mitarbeiterbefragung durchführen Intrabörse einführen Jobticket wieder einführen (Ziel für alle Beschäftigten, Minimalmaßnahme nur für Auszubildende) Fahrgemeinschaften fördern, z.B. durch reservierte Parkplätze, Mitfahrbörse im Intranet des LRA installieren Infoveranstaltungen mit BODO und Carsharing (Schnupperickets etc.) Wettbewerb Fahrrad-km (AOK Aktion mit dem Rad zur Arbeit) Teilnahme am E-Mobilitäts-Projekt mit E-Cars und E-Bikes und Pedelecs, Mitgliedschaft LRA bei Car-Sharing-Verein (BodenseeMobil), BODO-Kunden erhalten vergünstigte Konditionen bei der Nutzung Car-Sharing (BodenseeMobil) Liste bisheriger Aktivitäten BODO-Karte auch für Touristen	3	ab 2013	laufend		Sauter, Neisecke für E-mobilität	Sauter,Neisecke, Schedler	in einzelnen Punkten ja	teilweise bereits laufend: Infoveranstaltung mit Bodo, Mitgliedschaft Carsharing, Projekt Gästekarte;
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Auswertung der Verbräuche Reduktion der Verbräuche ECO Drive Kurse fortsetzen Einführung von Beschaffungskriterien (max. 110g) für Kfz mit Einbindung der Energieagentur bei Beschaffungen Einführung effizienter Mobilitätsmodelle (Carsharing) Erprobung der Alltagstauglichkeit von E-Cars als Dienstfahrzeuge im Rahmen eines landkreisweiten E-Mobilitäts-Projekts Nutzung eines LRA-eigenen E-Smarts in der Dienstwagenflotte Bewertungsmatrix der Straßenbetriebs- und Unterhaltungsfahrzeuge berücksichtigt Energieeffizienz und Langlebigkeit, Prüfung, ob Leichtlauföle im Winter zur Verbrauchsreduzierung geeignet sind, Erweiterung der vorhandenen Videokonferenzmöglichkeiten (Verkehrsvermeidung) Elektrosmart (OEW) über Intranet einbinden, Dienstanweisung Mobilität anpassen;	2	ab 2013	laufend		Sauter/Gähr/ Neisecke	Sauter/Gähr/ Neisecke		teilweise bereits laufend: Verbrauchsauswertung, Ecodrive Kurse, Carsharingtest, E-Mobilität-Projekt
4.2.2	Hauptachsen / Kreisstraßen	Gesamtkonzept aus Generalliste ableiten, Umsetzungsplan ausarbeiten (qualifiziert); Beratung bei der Erstellung der kommunalen Lärmaktionspläne (Lärminderung) Umfahrungen Kehlen, Markdorf und Kluftern zur Verkehrsverflüssigung und Emissionsminderung Signalanlagen an Kreisstraßen zu 100% mit LED-Leuchtkörpern ausstatten	3	sofort	Dez 13		Gähr / Burckhard	Gähr/Burckhard		
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Kooperationen mit Vereinen, Verbänden gestalten Radwegnetzkonzeption 2008 (beinhaltet Beschilderung) nächste systematische Fortschreibung 2018	3	2013	laufend		Gähr/Philipp	Gähr/Philipp		
4.3.3	Abstellanlagen	Beratung für Zuschüsse für Abstellanlagen an betroffene (Klein-) Gemeinden (Landesförderprogramm)	3	2013	laufend		Schedler	Gemeinden		

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Bodenseekreis
 Zeitraum: 2011-2020

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		Beschluß erforderlich	Umsetzungsstand 2013
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*		
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Gästekarte mit kostenfreier ÖPNV-Nutzung einführen; Kenndaten regelmäßig ermitteln; Bedienungs- und Qualitätsvorgaben aus NVP umsetzen; Weiterentwicklung Tarifsystem; geplante Verbundausweitung nach Lindau / Vorarlberg und Kooperation mit VHB / BSB KN (einschl. Wasserwege); Ausbau des Angebots auf der Bodenseegürtelbahn; Einführung E-Ticketing; flexible Bedienformen im ÖV-System ausweiten;	3	2013	laufend		Schedler	Schedler	teilweise ja	Projekte sind bereits alle begonnen
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Einführung Kooperation BODO mit Carsharing (BODO-Nutzer erhalten günstigere Konditionen bei BodenseeMobil); landkreisweites E-Mobilitäts-Projekt gezielt als Ergänzung des ÖPNV organisiert;	2	2012	laufend		Schedler	Schedler		Projekt läuft, Kooperation BODO ist realisiert
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Kostenvergleichsrechner auf LRA-homepage mittels Link einrichten; ECODRIVE Schulungen fördern; Infos zu effizienten Fahrzeugen und Fahrverhalten einführen (IM B-W Broschüre, Info in Mappe für neue Mitarbeiter); Neuerrichtung einer BODO-Mobilitäts-Zentrale im Stadtbahnhof Friedrichshafen; Erhebung der bisherigen Aktionen / Marketings Planung der kommenden Aktivitäten, Ziel: Mitarbeiteraktionstag "Lass dein Auto stehen" gekoppelt mit kostenlosem Bodoticket jeweils am 22.9 (autofreie Aktionstag in EU) oder darauf folgendem Werktag	3	2013	laufend		Sauter / Schedler	Sauter/Schedler		Mobilitätszentrale vor kurzem eröffnet
4.5.2	Beispielhafte Mobilitätsstandards	Erhebung der öffentl. Ausgaben ÖPNV	2	2013	Dez 13		Schedler	Schedler		
5. Interne Organisation										
5.1.1	Personalressourcen, Organisation	buy smart Energiemanagment definieren, Stellenbeschreibung schaffen Darstellung nach außen schaffen Antrag und Einstellung klimaschutzmanager (Konzeptzuerst) Stellenbewertung d. GPA (E10?)	2	2014	laufend		Sauter/ Burckhard/ Betting	Sauter/Betting	ja	
5.1.2	Gremium	Schulgremium einführen, Bedarf vorhanden Protokolle zusammenführen Einbindung Schuldirektionen	2	2014	Dez 13		Energieteam	Hilbert		
5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Zuständigkeiten über Stellenbeschreibung und Organisationsplan definieren Betriebsanweisung /Dienstanweisung Energie - Verbräuche einführen. Berücksichtigung des Themas Energieeinsparung im allgemeinen Vorschlagswesen; Leistungsvereinbarung bezügl. Energie schaffen	2	2014	laufend		Sauter	Sauter		
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Klimaschutzbericht erstellen, jährl. und Veröffentlichung durchführen, dokumentieren und Fortschritte herausstellen. Infoblatt zu den Aktivitäten auflegen investive Massnahmen autom. Im Budget fortschreiben	3	Herbst 2013	laufend		Burckhard (federführend) E-Team	Burckhard/EA		Erstellung des Klimaschutzberichts durch EA

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Bodenseekreis
 Zeitraum: 2011-2020

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		Beschluß erforderlich	Umsetzungsstand 2013
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*		
5.2.3	Weiterbildung	Arbeitsplatzbegehung um Energie erweitern (z.B. mitgebrachte Geräte) MA-Schulung anbieten (EA-BK, PRV Herr Achilles ist einverstanden, wenn während nächster Personalversammlung eine Schulung stattfindet) HM-Schulungen Energie Nutzersensibilisierung, z.B. Am Aktionstag "Lass dein Auto stehen" Stand der EA mit Ausleihe von Strommessgeräte an Mitarbeiter und Beratungsangebot für energetische Sanierung von Wohnungen Software Schulungen (Modul Gebäude- und Energiemanagement der Finanzsoftware > 80h Schulung) Angebot an Schulleitungen Infomaterial auslegen,	2	November 2013	laufend		Betting	Sauter/ Betting/ EA/ Hilbert		
5.2.4	Beschaffungswesen	Richtlinie erarbeiten Zukünftige Beschaffungen mit buysmart versehen.....siehe pdf-Datei Beschaffungsrichtlinie (Bsp. Enzkreis) einführen	2	November 2013	2014		Sauter/ Hilbert/ Betting/ Gähr	Sauter/ Hilbert/ Betting/ Gähr		
5.3.1	Budget für energiepolitische Arbeit	Eigenes Budget formulieren / Zusammenführen Kämmerei erstellt Zusammenfassung der energiepolitischen Ausgaben	3	2014	laufend		Hermanns	Hermanns		
6. Kommunikation, Kooperation										
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation	Internetseite zu eea etc. Energieprojekte breiter dokumentieren und veröffentlichen Energie-Wirtschafts-Foren initiieren; Einführung Energieeffizienz in Vereinen Teilnahme an Energie+ Region prüfen	2	Dez. 2013	laufend		Schwarz/ Schedler/ EA	Schwarz/ Schedler/ EA		Projekt Energieeffizienz in Vereinen bereits angelaufen
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	CI auf website und Aktionen verbreiten Projekt E-Mobility mit Infrastruktur/ und Aktivitäten für Öffentlichkeit transparent gestalten; Veröffentlichung von "App's" geplant ! Zielgruppen Bewohner, Pendler, Gäste; BOB Aktivitäten "erneuerbar" auf website. "Landrad" und "Vlotte" Kontakt in Planung Einbindung auf homepage NetzwerkBau -Teilnahme Tourismus Slogan schaffen (Gründung DBT)	2	2013	laufend		E-Team Schwarz / Schedler	Schwarz/ Schedler/ EA		
6.2.2	Andere Kommunen und Regionen	Betriebsanweisung des Lkr den Kommunen zur Verfügung stellen; Informationsveranstaltung mit allen BM im Landkreis, um EEA-Teilnahme möglichst flächendeckend anzustreben;	2	Okt. 2013	laufend		Schedler / Schültke / EA	EA		
6.2.4	Universitäten und Forschungseinrichtungen	CO2 Bilanzierung für Schüler "CO2 Fingerabdruck" Umweltpreis in der Schule einführen ZU und DHBW motivieren, CO2-Fingerabdruck für Studierende zu erfassen	3	2014	2015		EA/ Betting/ (Bk-Schulen)	Betting/ EA		

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis: Bodenseekreis

Zeitraum: 2011-2020

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmen, die hellblau markiert sind, treffen nicht für Landkreise zu (bitte Zeilen ausblenden)

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	Priorität	Aktivität		nächste Kontrolle*	verantwortlich		Beschluss erforderlich	Umsetzungsstand 2013
				Beginn	Fertigstellung		im ET	für Umsetzung*		
6.3.1	Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	E-Effizienztisch mit der Wirtschaft (auch KMU) einführen. (Begleitung möglicher Potentialanalysen) Dialogplattform einrichten OEW-Partnerschaften aufzeigen (EA) Gästekarten mit Lkr. KN, LI, BODO einführen	3	2014	laufend		Schedler / EA	Schedler/ A		
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Energie-Wirtschafts-Foren initiieren; Einführung Energieeffizienz in Vereinen Teilnahme an Energie+ Region.	3	2014	laufend		Schedler/ EA	Schedler / EA		
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Dialog-Plattform einrichten (Intranet)	3	2013	laufend		Schwarz	Schwarz		
6.4.3	Schulen (Kindergärten)	CO2 Bilanzierung für Schüler "CO2 Fingerabdruck" Umweltpreis in der Schule einführen Schulprojekt stand-by ausweiten (EA)	3	Dez. 2013	laufend		Betting/EA/ Hilbert	Betting/EA/ Hilbert		
6.5.1	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie	Energieagentur mit Außenstellen-Tätigkeiten soll ausgeweitet werden v.O., Hydraulik	2	2014	laufend		EA	EA		
6.5.3	Finanzielle Förderung	Neubau öffentliche Elektrotankstelle am LRA; Neu errichtete Kurzzeitparkplätzen für Besucher werden mit der Infrastruktur für die Ausrüstung mit Aufladeanschlüsse für Emobile gebaut. Errichtung der Aufladeanschlüsse gemeinsam mit öffentlicher Elektrotankstelle	2	2014	2014		Neisecke/ Hermanns	Neisecke/ Betting		